

Fluglotse / Fluglotsin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/630>

Berufsbeschreibung

In der Luft herrscht reger Verkehr - damit dennoch keine Zusammenstöße passieren, muss - ähnlich wie im Straßenverkehr auch - für Ordnung und Sicherheit gesorgt werden. Diese Aufgabe übernehmen die Fluglotsen / Fluglotsinnen (auch Air Traffic Controller (m./w./d.)). Sie beobachten startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen und halten Funkkontakt mit den Pilot*innen. Sie geben die Flugroute und die Flughöhe vor, erteilen die Starterlaubnis und geben die Freigabe zur Landung.

Wenn Flugzeuge in Not geraten, leiten Fluglots*innen die entsprechenden Notmaßnahmen ein und übernehmen die Kommunikation für Such- und Rettungsmaßnahmen. Sie bedienen Radar- und Funkanlagen und andere elektronische Einrichtungen. Sie arbeiten im Team zu mindestens zwei Fluglots*innen und eng mit Sicherheitsfachkräften des Flugverkehrs (Bodenpersonal) sowie mit den Pilot*innen zusammen und sorgen so für einen sicheren und raschen Ablauf des Flugverkehrs.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Fachkompetenz:
 - Datensicherheit und Datenschutz
 - Fremdsprachenkenntnisse
 - gute Beobachtungsgabe
 - gute Deutschkenntnisse
 - guter Orientierungssinn
 - gutes Augenmaß
 - gutes Gedächtnis
 - räumliches Vorstellungsvermögen
 - technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- Risikobewusstsein

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- den flugrelevanten Verkehr am Boden überwachen und lenken
- Start- und Landeerlaubnis erteilen; Flugroute und Flughöhe vorgeben
- startende, landende und querende Flugzeuge auf Radarschirmen beobachten
- die Besatzung vor und während des Fluges informieren, vorwiegend in englischer Sprache
- unterschiedliche Kommunikations- und Steuereinrichtungen, wie Radar, Navigationsgeräte, Funk und andere Datenübertragungseinrichtungen bedienen
- mit Wetterstationen, anderen Flughäfen und sonstigen für den Flugverkehr relevanten Behörden und Institutionen kommunizieren
- Notmaßnahmen einleiten; Pilot*innen in Notsituationen unterstützen